

**Film: Westnetz – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:57 min.)**

	Bildbeschreibung	Sprechertext
00:00	Intro – Zeitraffer aus verschiedenen später wiederkehrenden Sequenzen	
00:05	Logo des Inklusionspreises wird eingeblendet	
00:09	Junge männliche und weibliche Auszubildende in blauer Arbeitskleidung gehen im Werkraum an ihre Arbeitsplätze.	Eine Ausbildung im IT-Bereich stellt hohe Anforderungen an die Azubis. Bei dem Strom- und Gasverteilernetzbetreiber Westnetz steht dieser Berufsweg dennoch bewusst allen lernwilligen jungen Leuten offen.
00:19	Louis Temme, junger blonder Auszubildender zum IT-Systemelektroniker, wird von seinem Ausbilder angeleitet.	
00:22	Isabell Tuschy, eine junge auszubildende IT-Systemkauffrau mit Pferdeschwanz, wird von ihrem Ausbilder angeleitet.	(Isabell Tuschy) „Ich fühle mich hier eigentlich gar nicht benachteiligt. Nur manche Dinge kann ich halt nicht. Was andere zum Beispiel können. Und das vergessen meine Mitauszubildenden manchmal auch. Aber ich finde das überhaupt nicht schlimm. Dann mache ich sie darauf aufmerksam. Schlimmer wäre es andersrum.“
00:26	Isabell Tuschy spricht. (Texteinblende: Isabell Tuschy, Auszubildende IT-Systemkauffrau)	
00:38	Gruppe junger Menschen sitzt im Stuhlkreis zusammen und spricht.	Westnetz Deutschland setzt in Ausbildung und Beschäftigung bewusst auf Diversity und Inklusion.
00:42	Mehrere junge Personen bauen an ihren Arbeitsplätzen Computer zusammen, der Ausbilder leitet an.	
00:45	Einblende: Westnetz-Logo und Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung (5,5 Prozent)	Mehr als fünf Prozent der insgesamt rund 5.100 Beschäftigten haben eine Schwerbehinderung.
00:51	Nach einander werden vier bewegte Bilder eingeblendet, in denen jeweils ein Mann zu sehen ist (Geschäftsführung, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung und Ausbildungsleitung)	Geschäftsführung, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung und Ausbildungsleitung ziehen beim Thema Inklusion an einem Strang.
00:57	Betriebsratsvorsitzender Frank Stöckler spricht, er trägt eine Brille sowie ein weißes Hemd mit grauem Blazer. (Texteinblende: Frank Stöckler, Betriebsratsvorsitzender)	(Frank Stöckler) „Die Idee ist entstanden, weil wir immer viel von Inklusion gehört haben. Wir haben uns zusammengesetzt und haben gesagt, viele reden darüber, lasst es uns einfach mal machen.“
01:07	Arno Hahn, Geschäftsführer Personal in blauem Anzug, weißem Hemd und roter Krawatte geht einen Flur entlang.	(Arno Hahn) „Inklusion ist bei uns ja mehr als nur das Schlagwort "Inklusion". Wir sehen natürlich auch, dass wir unseren Horizont erweitern bei den Mitarbeitern. Die Wertschätzung füreinander und für die Stärken der Einzelnen, das fördert die Gemeinschaft. Und diese Kulturentwicklung ist es schon wert, das Thema anzupacken.“
01:10	Arno Hahn im Gespräch mit einem anderen Mann in grauem Blazer. Beide lachen.	
01:12	Arno Hahn spricht. Texteinblende: Arno Hahn, Geschäftsführer Personal	
01:17	Arno Hahn sitzt an seinem Schreibtisch vor seinem Computer. Eine Frau im schwarzen Blazer und Schal mit Leopardmuster legt ihm Papiere vor.	
01:22	Junge Auszubildende gehen den Flur entlang.	

Film: Westnetz – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:57 min.)

	Bildbeschreibung	Sprechertext
01:27	Junge Auszubildende setzen sich zusammen in den Pausenraum. Sie essen und reden miteinander. Darunter auch der blonde Louis Temme, Auszubildender zum IT-Systemelektroniker, und Isabell Tuschy, die angehende IT-Systemkauffrau mit Pferdeschwanz.	Das Programm "Ich pack' das!" nimmt auch Jugendliche mit einer Lernbehinderung mit und eröffnet Ihnen einen Einstieg in eine Berufsausbildung.
01:35	Ausbildungsleiter Michael Böckelmann, ein Mann mit Brille und weinrotem Hemd, spricht. Ein Plakat ist eingeblendet. Es zeigt eine junge Frau und einen jungen Mann, die zusammen ein Schild hochhalten, auf dem steht: „Wir wollen was in Bewegung setzen!“ Unter der Szene steht: „'Ich pack' das!' Eine Initiative zur Ausbildungsvorbereitung.“ (Texteinblende: Michael Böckelmann, Ausbildungsleiter)	(Michael Böckelmann) „Das Programm "Ich pack' das!" ist eine Einstiegsqualifizierung. In der bekommen junge Menschen die Möglichkeit, einen Beruf kennenzulernen. Das ist ein Praktikum über ein Jahr.“
01:46	Kameraschwenk über mehrere junge Auszubildende.	(Michael Böckelmann) „Und bei unserem Modell ist es so, dass wenn es dann das Richtige ist für den Auszubildenden, dass wir dann einen Ausbildungsvertrag anbieten.“
01:48	Auszubildender Louis Temme schaut zu, wie sein Ausbilder eine Platine über einen noch nicht fertig verbauten Computer hält und dabei etwas erklärt.	
01:52	Michael Böckelmann spricht wieder.	
01:56	Auszubildende sitzen um einen Tisch herum und schauen auf eine Präsentation vor ihnen an der Wand. Einer der Personen am Tisch trägt keine Arbeitskleidung, sondern ein rot kariertes Hemd. Ein Ausbilder steht im Hintergrund und erklärt etwas zur Präsentation.	Auch Louis Temme hat den Einstieg über "Ich pack' das!" geschafft. Er braucht nach einem Hirntumor für alles etwas länger. Deshalb schreibt im Unterricht sein Arbeitsassistent mit.
01:58	Louis Temme hält eine Festplatte in der Hand und betrachtet sie näher. Ein Ausbilder steht daneben. (Texteinblende: Louis Temme, Auszubildender IT-Systemelektroniker)	
02:04	Louis Temme sitzt mit seinem Arbeitsassistenten, einem Mann im rotkarierten Hemd, an einem Tisch und schaut nach vorne.	
Sequenz 25	Louis Temme spricht mit seinem Assistenten. Sie lächeln. Die Kamera wandert nach unten und zeigt wie der Mann etwas auf seinen Block schreibt.	Ansonsten büffelt Louis gemeinsam mit allen anderen. Bei Westnetz bedeutet Inklusion: Nicht der Mensch mit Behinderung muss sich an das Unternehmen anpassen, sondern das Unternehmen passt sich an die Menschen mit Behinderungen an.
02:14	Eine Gruppe Auszubildender sitzt an einem großen Tisch mit Laptops und Büchern vor sich und lernen. Der Assistent im rotkarierten Hemd sitzt wieder neben Louis Temme und beobachtet ihn.	

Film: Westnetz – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:57 min.)

	Bildbeschreibung	Sprechertext
02:22	Schwerbehindertenvertreter Daniel Rogge spricht, ein Mann in grauem Blazer und blauem Hemd. (Texteinblende: Daniel Rogge, Schwerbehindertenvertreter)	(Daniel Rogge) „Der behinderte Mitarbeiter braucht vielleicht andere technische Voraussetzungen und natürlich die Voraussetzung, dass man es will. Der Wille zusammenzuarbeiten muss bei den Nichtbehinderten da sein und natürlich auch bei den Schwerbehinderten, um den Inklusionsgedanken dann auch zu leben.“
02:35	Michael Böckelmann steht mit Louis Temme und einem weitere Auszubildenden vor einem Kopierer und erklärt ihnen etwas.	Ein gutes Jahr noch, dann wird Louis Temme gelernter IT-Systemelektroniker sein. Und Westnetz wird vermutlich einen neuen, bestens ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiter haben.
02:38	Louis Temme hat die Hand an einem Computer. Sein Ausbilder zeigt ihm etwas am Gerät.	
02:41	Louis Temme schaut genau hin, wie der Ausbilder eine Platine in den Computer einsetzt.	
02:44	Louis Temme sitzt mit anderen Auszubildenden am Tisch und bedient einen Laptop. Sein Assistent sitzt neben ihm und beobachtet ihn.	
02:47	Gruppenbild von Auszubildenden zusammen mit Michael Böckelmann, Daniel Rogge und einem Mann in schwarzem Hemd und Jeans. Der Mann mit rotkariertem Hemd steht ebenfalls dabei. Die Gruppe geht schließlich auseinander.	
02:52	Outro – Einblendung Logo des Inklusionspreises und seiner vier Initiatoren: Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Charta der Vielfalt, UnternehmensForum	

Realisation: Sympathiefilm GmbH
Kamera: Sven Klages
Projektleitung: Kathrin Anderson

Autor: Steffen Ramlow
Schnitt: Steffen Ramlow
Drehzeitraum: März 2018